



Sammlung Theaterzettel

Im weißen Rössl

Blumenthal, Oscar

1921-03-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater- Mannheim

Neues Theater im Rosengarten 71

Sonntag, den 27. März 1921

Nachmittags:

Im weißen Rössl

Lustspiel in drei Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg
Spielleitung: Karl Marx

Personen:

Josepha Voglhuber, Wirtin zum „Weissen Rössl“	Grete Berger
Leopold Brandmayer, Zahlkellner	Alfred Landory
Wilhelm Giesecke, Fabrikant	Wilhelm Egger
Otilie, seine Tochter	Helene Leydenius
Charlotte, seine Schwester	Julie Sanden
Walter Hinzemann, Privatgelehrter	Karl Neumann-Hoditz
Klärchen, seine Tochter	Gretel Mohr
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt	Walter Tautz
A. tur Sülzheimer	Gustav Rothe
Löidl, Bettler	Alexander Kökert
Resi, seine Nichte	Liesl Gerlach
Assessor Bernbach	Josef Renkert
Emmy, seine Frau	Aenne Leonie
Rätin Schmidt	Emma Schönfeld
Melanie Schmidt	Else Wiesheu
Forstrat Kracher	Aloys Bolze
Ein Hochtourist	Georg Köhler
Reisender	Willi Resemeyer
Kathi, Briebotin	Ida Baro
Franz, Kellner	Adolf Karlinger
Ein Piccolo	Gustl Römer-Hahn
Mirzl, Stubenmädchen	Marie Enengl
Mali, Köchin	Elise de Lank
Martin Hausknecht	Hugo Schödl
Josef, Hausknecht	Paul Bieda
Der Portier im „Weissen Rössl“	Hans Wambach
Der Portier zur Post	Karl Zöllner
Der Portier zum grünen Baum	August Krebs
Der Portier zur Rudolphshöhe	Julius Nagel
Ein Dampferkapitän	Hermann Trembich
Sepp, Gebirgsführer	Louis Reifenberger
Ein Bootsmann	Robert Walden

Ort der Handlung: Das Salzkammergut

Pause nach dem ersten Akte

Kasseneröffnung 1½ Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende 4½ Uhr

Krank: Emil Selmar, Lotte Doerner. — Vertraglich beurlaubt: Paul Kubn.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	M. 13.—	Parkett 1. Abteilung	M. 11.50
(Loge 8, 10 u. 2) 12 und 3. Reihe	„ 11.50	„ 2. „	„ 9.60
Empore 1. Reihe 1. Abteil. (Nr. 53-80)	„ 11.50	„ 3. „	„ 7.70
„ 1. Reihe 2. Abteil. (Nr. 1-52)	„ 8.50	„ 4. „	„ 6.—
„ 2. Reihe (Nr. 101-138)	„ 8.50	„ 5. „	„ 2.80
„ 3. Reihe	„ 5.—	Auf der Estrade (Nr. 41-81)	„ 11.—
		„ „ Estrade (Nr. 1-40)	„ 7.70

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils Montags für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils Dienstags für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags von 3½-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10-1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.

An der Kasse im Rosengarten: Für die Vorstellungen im Musiksaal am Tag der Aufführung von 11-1 u. 3½-5 Uhr; für die Vorstellungen im Riblungensaal jeweils zwei Tage vor der Vorstellung